

SCHÜLER SCHREIBEN

Die Texte sind im Projekt Klasse 2.0 entstanden.

Hoher Schulbesuch



Ministerpräsident Reiner Haseloff zu Besuch in Muldenstein

FOTO: PRIVAT

Schüler der Gemeinschaftsschule Muldenstein machen mit beim Medienprojekt Klasse 2.0 der Mitteldeutschen Zeitung. Die Schulleitung verewigten eine besondere Begegnung. Hoher Besuch hatte sich jüngst angesagt: Reiner Haseloff, der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt.

Der März sollte für uns ein besonderer Monat sein. Der Ministerpräsident Reiner Haseloff besuchte uns. Wir alle waren in der Turnhalle versammelt und als er hereinkam, begrüßten wir ihn mit spontanem Applaus. Die Klasse 5a empfing ihn mit ihrem „Drums alive-Programm“. Unser Schulleiter hieß unsere Gäste herzlich willkommen und der Ministerpräsident bedankte sich und lobte die Trommelgruppe. Wir waren gespannt, was er noch sagen würde und hörten seine Aufforderung, etwas aus unserem Leben hier in der Region zu machen, aufmerksam zu. Anschließend sangen die 10. Klassen als Überraschung das Lied „Freude schöner Götterfunke“, was uns sehr berührt hat, weil Justin und Max mit einem Solo für absolute Stille sorgten. Dann gingen wir in die Aula zu einer Gesprächsrunde mit Eltern- und Schülervetretern sowie Lehrern und unserem Bürgermeister. Herr Schneider stellte unsere Schule kurz vor, dabei legte er besonderen Wert auf die Entwicklung unserer Schule in Kooperation mit dem Berufsschulzentrum Dessau. Besonders erfreut waren wir über die knapp drei Millionen Euro zur Sa-

nierung, die wir vor einigen Wochen zugesichert bekamen.

Aber das Problem des Lehrermangels ist auch an unserer Schule zu spüren, deshalb denkt die Regierung über Quereinsteiger als Notlösung nach. In der Diskussion mit den Schülervetretern hat unser Ministerpräsident nach ihrer Beurteilung der Situation bei uns an der Schule gefragt. Dabei hat er auch Erfahrungen aus seiner Schulzeit preisgegeben. Leider musste Herr Schneider an dieser Stelle abbrechen, weil der Zeitplan eingehalten werden musste.

Ein Besuch im Geschichtsunterricht der Klasse 10c von Frau Wieczorek stand nun auf dem Programm, in dem der Mauerfall 1989 behandelt wurde und der Ministerpräsident über seine Erlebnisse an diesem Tag berichtete. Die Schüler fanden seine Darstellung interessant, weil Gedanken und Gefühle eine wichtige Rolle dabei spielten. Auf unsere Frage, warum er Ministerpräsident geworden ist, erläuterte er uns seinen politischen Werdegang. Mit dem Versprechen, nach der Sanierung wieder zukommen, verabschiedete er sich. Für uns war es ein cooler Tag mit vielen neuen

Eindrücken. Wir konnten einen Politiker persönlich kennenlernen und etwas aus seinem Leben erfahren.

Isabell Piller und Niclas Steinicke